



# LEITBILD

*Stärken und Haltungen  
innerhalb der Stadtgemeinde Bleiburg zum Thema Erinnerungskultur*

Als Grundlage für die Bleiburger Dialogtage 2020 wurde im Zuge eines partizipativen Prozesses innerhalb der Stadtgemeinde Bleiburg ein Leitbild entwickelt.

Mit diesem Leitbild wollen die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen der Stadtgemeinde Bleiburg ihre Stärken und Haltungen zum Thema Erinnerungskultur und für ein friedvolles und kooperatives Miteinander zum Ausdruck bringen.

## Leitidee

Die Stadtgemeinde Bleiburg sieht sich als Gastgeber für Begegnungen und Dialog und einer gelebten Erinnerungskultur, die auf Basis der Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit das Miteinander nachhaltig fördern soll.

## Leitsätze

Die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen der Stadtgemeinde Bleiburg wollen

- ◇ mit Erfahrung, Reflexions- und Kritikfähigkeit einen offenen Dialog für einen interkulturellen Wissens- und Meinungsaustausch fördern,
- ◇ aus einer allparteilichen Rolle heraus, auf Basis der Menschenrechte und auf Grundlage der Rechtsstaatlichkeit, Gastgeber für eine positiv gelebte Erinnerungskultur und zur Aufarbeitung von historischen Themen sein,



# STADTGEMEINDE BLEIBURG

BGA EUROPAAUSSTELLUNG 2009

10. Oktober Platz 1 | 9150 BLEIBURG | KÄRNTEN | AUSTRIA

- ◇ bei einem Austausch von unterschiedlichen Sichtweisen und Bedürfnissen als zukunftsorientierte und moderne Kulturstadt auftreten,
- ◇ mit einem respektvollen und wertschätzenden Umgang, innerhalb und über die Gemeindegrenzen hinaus, interkulturelle und kooperative Begegnungen fördern und für Freude und gute Stimmung unter Menschen sorgen,
- ◇ durch gelebten Pluralismus und Multikulturalität die persönliche, kulturelle und wirtschaftliche Weiterentwicklung und ein friedliches Zusammenleben der Menschen in der Region ermöglichen,
- ◇ im Sinne einer gelebten Jugend- und Sportförderung mit Vorbildwirkung, Kreativität und gemeinsamen Initiativen Bleiburg als lebenswerte Region für die Zukunft erhalten,
- ◇ mit Hilfsbereitschaft und Lösungsorientiertheit zu einem Dialog einladen, der weg von einem Opfer-Täter-Denken führt und eine Vergebungskultur sowie ein friedliches Miteinander nachhaltig etabliert,
- ◇ mit gegenseitiger Wertschätzung und Empathie die Menschen mit ihren vielfältigen Geschichten akzeptieren, ihre Eigenverantwortung stärken und dabei helfen, Vorurteile abzubauen

und so mit einer allparteilichen Stimme nach außen zukunftsorientiert und weltoffen wahrgenommen werden.